



Jurysitzung zum Eurobike Award 2024 Produktneuheiten in neun Kategorien prämiert

Frankfurt am Main, 11. Juni 2024

Eine hochkarätig besetzte Fachjury hat in diesem Jahr insgesamt 43 innovative Produkte und Projekte der Bike- und Ecomobility-Branche mit dem Eurobike Award ausgezeichnet, zwölf Produkte erhielten eine Sonderauszeichnung. Rund 300 Einreichungen aus 35 Ländern wurden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren in neun Kategorien nach Kriterien wie Design, Innovationsgrad, Verarbeitungsqualität und Preis-Leistungs-Verhältnis bewertet. Die Gewinner werden am 03. Juli 2024 im Rahmen einer Preisverleihung auf der Messe ausgezeichnet und in einer Sonderausstellung präsentiert. Sonderauszeichnungen sind der Green Award, der Start-Up Award und der Gold Award.

Durch die Auszeichnung von innovativen Fahrradtypen und -komponenten, weiterentwickeltem Zubehör oder qualitativ hochwertiger Bekleidung trägt der Eurobike Award maßgeblich dazu bei, Produktneuheiten in der Fahrrad- und Mobilitätsbranche weiterzuentwickeln und erfolgreich am Markt zu positionieren. Insbesondere vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung, der Urbanisierung und des demografischen Wandels sind die prämierten Innovationen wichtige Elemente, um die Mobilitätswende voranzubringen.

„Die diesjährigen Einreichungen zeigen erneut, in welche Richtung sich die globale Fahrrad- und Mobilitätsbranche entwickelt. Die beeindruckenden Innovationen des Eurobike Awards stehen für konkrete Lösungen zur Beschleunigung der Verkehrswende im Bereich Ecomobility und zeigen zusätzlich auf, wie überzeugend das Produkt Fahrrad in verschiedenen Segmenten auftrumpft“, so Dirk Heidrich, Eurobike-Projektleiter der fairnamic GmbH, die in der Umsetzung erneut mit dem Rat für

Formgebung / German Design Council als erfahrene Design- und Markeninstanz in Deutschland kooperierte.

Hochkarätige Fachjury prämiert 43 innovative Produkte

Die unabhängige Fachjury prämierte in diesem Jahr insgesamt 43 innovative Auszeichnungen in den neun Kategorien Fahrräder, E-Bikes, Leichtelektrofahrzeuge bis zu 45km/h, Elektrokleinstfahrzeuge, Komponenten, Zubehör, Bekleidung und Accessoires, Digitale Lösungen und Mobilitätslösungen und -infrastruktur. In einem zweistufigen Auswahlverfahren bewerteten die internationalen Expert*innen aus der Fahrrad-, Mobilitäts- und Designbranche die Einreichungen nach Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, Design, Verarbeitungsqualität und Materialauswahl sowie Nachhaltigkeit.

Im Fokus der Einreichungen stand in diesem Jahr die Verbesserung technischer Leistungen und die Implementierung nachhaltiger Lösungen in den unterschiedlichen Produktkategorien. Die Bandbreite innovativer Ansätze zeigt sich überdies in sozial motivierten Projekten, in zirkulären Lösungen oder in hochfunktionalen Modifikationen bestehender Systeme.

Die Mitglieder der diesjährigen Jury:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Hübler, Professur Intelligente Maschinensysteme, Hochschule Mittweida

H. David Koßmann, Chefredakteur fahrstil. Das Radkulturmagazin

Maike Larschow, Verkaufsleiterin Rad & Tour Cuxhaven

Daniel Rese, Designer und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Offenbach Institut für Mobilitätsdesign (OIMD) an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Warren Rossiter, Senior Technical Editor bikeradar

Sabine Spitz, Olympiasiegerin, zweifache Weltmeisterin, vierfache Europameisterin und 20fache Deutsche Meisterin im Mountainbikesport

Christian Zanzotti, Designer, Zanzotti Industrial Design

Dirk Zedler, Diplom-Ingenieur, Zedler Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH

Zur Teilnahme am Eurobike Award aufgerufen sind jährlich sowohl Unternehmen der Fahrrad- und Mobilitätsbranche, Designerinnen und Designer sowie Entwicklerinnen und Entwickler – unabhängig davon, ob sie auf der Leitmesse Eurobike als Aussteller vertreten sind.

Die Gewinner*innen werden im Rahmen der Eurobike am **03. Juli 2024 um 17:30 Uhr** in Halle 8 auf der Yellow Stage bekannt gegeben und während der Messe ausgestellt.

Preisverleihung

03. Juli 2024, 17:30 Uhr

Halle 8, Messe Frankfurt

Informationen zum Award

<https://eurobike.com/frankfurt/de/themen-und-programm/eurobike-award.html>

Pressematerial

[Download](#)

https://www.dropbox.com/scl/fo/aszvi6gtnmwibcir33s6f/AP8cj_wLthdEdANboTD1RIk?rlkey=k7qjnrayrgvpxgqk20wmt1jlt&st=jg6wbdr4&dl=0

Pressekontakt

Eurobike

Frank Gauß

Leiter Kommunikation & Pressesprecher

Mitglied der Geschäftsleitung

Messe Friedrichshafen GmbH

Tel.: +49 7541 708-310

E-Mail: frank-gauss@messe-fn.de

Rat für Formgebung

Alexandra Sender, Bereichsleiterin Marketing und Kommunikation

Tel +49 (0) 69 24 74 48 699

Fax +49 (0) 69 24 74 48 700

E-Mail presse@gdc.de

www.gdc.de

Die **Eurobike** ist die zentrale Plattform des Bike- und Future Mobility-Universums. Zusammen mit Visionären aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Mobilitätsbranche schafft sie Räume für Austausch, neue Ideen, Perspektivwechsel und starke Partnerschaften für innovative Mobilitätslösungen und neue Geschäftsmodelle. Die boomende und sich rasant verändernde Fahrrad- und Future Mobility-Branche haben in der EUROBIKE ihre gemeinsame Plattform. Sie setzt neue Maßstäbe und identifiziert Leitthemen in den Bereichen Sport, Freizeit, Gesundheit und Mobilität, entwickelt sich ständig weiter und bringt die weltweite Community live zusammen. Die 32. Eurobike findet von **Mittwoch, 03. bis Sonntag, 07. Juli 2024 auf dem Gelände der Messe Frankfurt** statt. eurobike.com

Mit der Gründung der **fairnamic GmbH** besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globale Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten Fahrrad, E-Bike, Micromobility und General Aviation gestärkt. Die Marken EUROBIKE und AERO sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmesse.

fairnamic.com

Über die Stiftung Rat für Formgebung

Der **Rat für Formgebung – German Design Council** wurde 1953 auf Beschluss des Deutschen Bundestages und gestiftet von der deutschen Industrie ins Leben gerufen, um dem wachsenden Informationsbedarf der Wirtschaft zum Thema Design nachzukommen.

Seit seiner Gründung fördert der Rat für Formgebung Design als Hebel für wirtschaftlichen Erfolg. Heute gehört die Stiftung zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und

Wissenstransfer im Bereich Design. Mit Wettbewerben, Ausstellungen, Konferenzen, Beratungsleistungen, Recherchen und Studien öffnet sie für Vertreter*innen der Wirtschaft und der Gestaltungsdisziplin neue Horizonte, immer mit dem Ziel, den Wertbeitrag von Design für den Unternehmenserfolg zu vermitteln. Dem Stifterkreis des Rat für Formgebung gehören heute über 330 der bedeutendsten deutschen Unternehmen an.

german-design-council.de

≡